

Still dämmert schon die Nacht

Verheißungen nach Jesaja

Auszug aus dem Weihnachtssingspiel
"Bethlehem vor deinen Toren..."

Text, Melodie, Satz:
Johannes Berner

Gemischter Chor

Andante (ca. 4=75)

Sopran *p*
1. Still däm - mert schon die Nacht, al - les Le - ben scheint ver - bor - gen.
Alt
Du du du du du du du du
Tenor
8 Du du du du du du du du du du
Bass
Du du du du du du du du

Probepartitur

S
Nur Ster - ne hal - ten wacht, war - ten auf den neu - en Mor - gen.
A
du du du du du du du du
T
8 Du du du du du du du du du du
B
Du du du du du du du du du du

kopieren verboten

S *mp*
Seht an die Zeit ist nah, die ver - hei - ßen war, durch Je - sa - ja.
A
Du du du du du du du du du du du du du
T
8 Du du du du du du du du du du du du
B
Du du du du du du du du du du du du

Probepartitur

S *p*
Traum ei - ner neu - en Zeit, die uns neu - es Le - ben ver - leiht.
A
Du du du du du du du du du du
T
8 Du du du du du du du du du du du du
B
Du du du du du du du du du du

kopieren verboten

Alle Rechte bei Johannes Berner; Erschienen bei: Verlag Berner-Music, Saugendorf 14, 91344 Waischenfeld;

Copyright 1997; Dieses Notenwerk ist urheberrechtlich geschützt. Vermietung, Kopierung und Vervielfältigung sind strengstens verboten und werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

mf

S
2. Lamm, das beim Wol - fe wohnt, Kin - der spie - len vor der Schlan - ge,
3. Er gibt uns neu - en Mut, wenn Ver - zag - heit ü - ber - mann - te.

A
2. Lamm, das beim Wol - fe wohnt, Kin - der spie - len vor der Schlan - ge,
3. Er gibt uns neu - en Mut, wenn Ver - zag - heit ü - ber - mann - te.

T
8
2. Lamm, das beim Wol - fe wohnt, Kin - der spie - len vor der Schlan - ge,
3. Er gibt uns neu - en Mut, wenn Ver - zag - heit ü - ber - mann - te.

B
2. Lamm, beim Wol - fe wohnt, Kin - der spie - len vor der Schlan - ge,
3. Er gibt uns neu - en Mut, wenn Ver - zag - heit ü - ber - mann - te.

Probepartitur

mf

S
Kalb, das der Lö - we schont, kei - ne Bos - heit ist im Gan - ge.
Er schenkt uns neu - e Glut, wenn die Lie - be nicht mehr brann - te.

A
Kalb, das der Lö - we schont, kei - ne Bos - heit ist im Gan - ge.
Er schenkt uns neu - e Glut, wenn die Lie - be nicht mehr brann - te.

T
8
Kalb, das der Lö - we schont, kei - ne Bos - heit ist im Gan - ge.
Er schenkt uns neu - e Glut, wenn die Lie - be nicht mehr brann - te.

B
Kalb, der Lö - we schont, kei - ne Bos - heit ist im Gan - ge.
Er schenkt uns neu - e Glut, wenn die Lie - be nicht mehr brann - te.

kopieren verboten

mp *mf* *mp*

S
So ist des Her - ren Reich, al - le sind sich gleich, heißt die Bot - schaft.
Stärkt Hän - de, die er - schlafft, gibt uns neu - e Kraft ihm zu fol - gen.

A
So ist das Reich, al - le sind sich gleich, heißt die Bot - schaft, die Botschaft.
Stärkt die er - schlafft, gibt uns neu - e Kraft ihm zu fol - gen, zu fol - gen.

T
8
So ist das Reich des Her - ren, al - le sind sich gleich, heißt die Bot - schaft, die Botschaft.
Stärkt die er - schlafft, gibt uns neu - e Kraft ihm zu fol - gen, zu fol - gen.

B
So ist des Her - ren Reich, denn al - le sind sich gleich, heißt die Bot - schaft.
Stärkt Hän - de, die er - schlafft, er gibt uns neu - e Kraft ihm zu fol - gen.

Probepartitur

S
Leid, Kum - mer, Trau - rig - keit sind durch ihn ver - gan - ge - ne Zeit
Er kommt in Herr - lich - keit. So be - ginnt die se - li - ge Zeit

A
Leid, Kum - mer, Trau - rig - keit sind durch ihn ver - gan - ge - ne Zeit
Er kommt in Herr - lich - keit. So be - ginnt die sel' - ge Zeit

T
8
Leid, Kum - mer, Trau - rig - keit sie sind ver - gan - ge - ne Zeit
Er kommt in Herr - lich - keit. Be - ginnt die se - li - ge Zeit

B
Leid und Kum - mer, Trau - rig - keit sie sind ver - gan - ge - ne Zeit
Er kommt an in Herr - lich - keit. Be - ginnt die se - li - ge Zeit

kopieren verboten